

# FAQ CORDOBA

## Netzakte

**Frage:** Welche Daten werden in **CORDOBA** gespeichert?

**Antwort:** In **CORDOBA** werden alle netzrelevanten Daten abgelegt. Jede Praxis behält ihr Arztinformationssystem und nutzt dieses zur Speicherung der erhobenen Daten. Nur die zuvor definierten Daten, die die Aktivitäten des Arztnetzes betreffen, werden beim Schließen des Patienten an die zentrale Netzakte übertragen.

**Frage:** Kann die Praxis das Arztinformationssystem behalten?

**Antwort:** Ja, bei **CORDOBA** kann das gewohnte Arztinformationssystem behalten werden. Viele Hersteller am Markt haben **CORDOBA** bereits in Ihr Programm integriert. Neuinstallationen und Schulungsaufwand können so vermeiden werden.

**Frage:** Was ist mit den Praxisverwaltungssystemen, die **CORDOBA** nicht integriert haben?

**Antwort:** Für diese Systeme gibt es einen **CORDOBA**-Stand stand-alone Client. Um eine doppelte Eingabe der Daten zu vermeiden, muss das Praxisverwaltungssystem eine Schnittstelle zum **CORDOBA**-Client bereitstellen.

**Frage:** Was ist mit Programmen, die keine Schnittstelle zum **CORDOBA**-Client haben?

**Antwort:** Es gibt die Möglichkeit, die in **CORDOBA** gespeicherten Daten in einer gesicherten Webverbindung einzusehen und Patienten- und Behandlungsdaten in einem Webformular in die **CORDOBA**-Netzdatenbank einzugeben.

**Frage:** Können Krankenhäuser in die Netzkommunikation einbezogen werden?

**Antwort:** Ja, für Krankenhäuser gibt es verschiedene Wege, an der Kommunikation teilzunehmen. Dies geht vom stand alone Client bis zur vollständigen Integration in die Krankenhausinformationssysteme.

**Frage:** Gibt es eine Schnittstelle zwischen **CORDOBA** und dem Krankenhausinformationssystem?

**Antwort:** Ja, die Datenübertragung zwischen Krankenhausinformationssystem und **CORDOBA** erfolgt über den eigens dafür entwickelten **CORDOBA**-connector.

**Frage:** Können die Daten auch direkt zu anderen Netzteilnehmer geschickt werden, ohne diese in der **CORDOBA**-Netzakte zu speichern?

**Antwort:** Ja, die Datenübertragung zwischen Netzteilnehmer direkt erfolgt über telemed.net bzw. den Clients in den Arztinformationssystemen, z.B. ALBIS.net, MEDISTAR.net, M1.net, turbomed.net usw.

**Frage:** Können auch andere Teilnehmer im Gesundheitswesen, wie z.B. Apotheker, Reha-Kliniken oder Sanitätshäuser in die Netzkommunikation über **CORDOBA** einbezogen werden?

**Antwort:** Ja, dafür stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, wie z.B. der **CORDOBA**-webclient.

## Sicherheit

**Frage:** Werden die Daten über das Internet übertragen?

**Antwort:** Bei der Übertragung der Daten wird eine gesicherter VPN-Tunnel zum **CORDOBA**-Server aufgebaut. Die Daten werden innerhalb des Tunnels zugriffssicher und unveränderbar übertragen. Während der Übertragung sind die Daten verschlüsselt und signiert.

**Frage:** Kann für die Übertragung auch ISDN verwendet werden?

**Antwort:** Ja, die Übertragung der Daten vom und zum **CORDOBA**-Server kann ebenfalls über einen ISDN-Zugang erfolgen. Für die Übertragung größerer Datenmengen, wie z.B. Bilder, kann, entsprechend dem eingesetzten Arztinformationssystem die zeitversetzte Übertragung gewählt werden.

**Frage:** Ist die Übertragung der Daten sicher?

**Antwort:** Bei der Datenübertragung zum **CORDOBA**-Server werden gleiche Verfahren, wie bei telemed.net verwendet. Diese sind vom Datenschützer Schleswig-Holstein als sicher eingestuft worden und mit dem Datenschutz-Gütesiegel versehen.

**Frage:** Wie wird sichergestellt, dass der Wunsch des Patienten, seine Daten nicht an Dritte weiterzugeben, sicher erfüllt wird?

**Antwort:** Bei der Eingabe der Daten durch den Arzt kann gekennzeichnet werden, dass Daten nicht an den **CORDOBA**-Server übertragen werden sollen. Zur Sicherheit kann der Arzt vor der Übertragung sich in einem Überblick die zu sendenden Daten anschauen und dort auch noch mal Korrekturen vornehmen, sowie Daten von der Übertragung ausschließen.

**Frage:** Wo steht der **CORDOBA**-Server?

**Antwort:** DerCORDOBA-Server ist Eigentum des Arztnetzes. Das Netz kann frei bestimmen, wo der Server stehen soll und von wem dieser betrieben werden soll.

### Datenformate

**Frage:** In welchem Format werden die Daten zwischen Arztinformationssystem und **CORDOBA**-Netzakte übertragen?

**Antwort:** Bei der Übertragung zwischen Arztinformationssystem und der **CORDOBA**-Netzakte werden die Datenformate XML und BDT verwendet.

**Frage:** In welchem Format werden die Daten zwischen Krankenhausinformationssystem und **CORDOBA**-Netzakte übertragen?

**Antwort:** Bei der Übertragung zwischen Arztinformationssystem und der **CORDOBA**-Netzakte werden die Datenformate XML und HL7 verwendet.

**Frage:** Können auch andere Formate für die Übertragung zur **CORDOBA**-Netzakte verwendet werden?

**Antwort:** Ja, die Konvertierung anderer Datenformate ist als Dienstleistung möglich. Konkretisierung und Umsetzung auf Anfrage.

**Frage:** Können Daten aus der **CORDOBA**-Netzakte in das eigene System übernommen werden?

**Antwort:** Ja, **CORDOBA** gibt die Möglichkeit, Daten vom der zentralen Netzakte in das eigene System zu übertragen. Dabei können die übertragenen Daten je nach Integration und verwendetem System entweder im Posteingang des Systems angesehen und gespeichert werden oder sogar in die Karteikarte als Fremdbefunde übernommen werden.

**Frage:** Wie werden die aus **CORDOBA** übernommenen Daten gekennzeichnet?

**Antwort:** Die aus der **CORDOBA**-Netzakte übertragenen Daten werden als Netzdatengekennzeichnet, wie z.B. Fremdbefunde, Fremdmedikation usw.

### Vergleich zu anderen Systemen

**Frage:** Worin unterscheiden sich **CORDOBA** und vita-x?

**Antwort:** Die **CORDOBA**-Netzakte ist eine arztnetzbezogene Lösung. Im Gegensatz zu vita-x, welches eine patientenbestimmte Gesundheitsakte ist, ist **CORDOBA** vom Ärztenetz bestimmt. In der **CORDOBA**-Netzakte werden nur für das Netz relevante Daten

gespeichert. Für jedes Ärztenetz gibt es einen eigenen **CORDOBA**-Server. Die Daten liegen in für das Netz zugänglicher Form vor und können vom Netzadministrator des Ärztenetzes ausgewertet und weiterverarbeitet werden.

**Frage:** Was ist das besondere von **CORDOBA** zu anderen Lösungen für Ärztenetze?

**Antwort:** Bei **CORDOBA** können die Teilnehmer des Ärztenetzes ihre Arztinformationssysteme behalten und trotzdem strukturiert und sicher im Netz Daten austauschen. **CORDOBA** ist in eine Vielzahl von Systemen integriert. **CORDOBA** besitzt eine hochkomfortable Anbindung zu Krankenhausinformationssystemen. Niemals können Daten aus den Systemen automatisch oder per Fernzugriff abgezogen werden. Die Teilnehmer arbeiten bei der Datenerfassung, der Dokumentation und der Verwaltung in ihren gewohnten Systemen und sind trotzdem im Ärztenetz komfortabel miteinander vernetzt.

**Frage:** Kann **CORDOBA** Workflows abbilden?

**Antwort:** **CORDOBA** hat ein auf dem Gesundheitsmarkt einzigartiges Workflowsystem. Damit lassen sich umfangreiche Anforderungen, wie z.B. Behandlungspfade, komfortabel abbilden.

### **Verwendung der Daten der CORDOBA-Netzakte**

**Frage:** Kann eine anonymisierte Auswertung der Daten erstellen werden?

**Antwort:** Ja, die Daten, welche in der **CORDOBA**-Netzakte enthalten sind, können mittels der optionalen **CORDOBA**-Module anonymisiert bereitgestellt werden.

**Frage:** Kann man mit **CORDOBA** eine Honorarverteilung vornehmen?

**Antwort:** Die **CORDOBA**-Netzakte kann mittels der optionalen **CORDOBA**-Module statistisch ausgewertet werden. Diese Auswertung dient als Grundlage für die Honorarverteilung laut Netzvertrag.